



Über 80 Händler, Kunsthandwerker und Künstler präsentierten ihre Produkte.



Neue Aktion: Großformatige Fotobanner an den Hausfassaden.



Der Fanfarenzug Schwarzenberger Herolde war überall auf dem Marktgelände unterwegs.

„Ein Highlight-Tag bei perfektem Wetter“

Waldkircher „Kunst Markt Genuss“ und „Waldkircher Sonntag“ erlebten großen Besucheransturm

Waldkirch (db). Der beliebte „Kunst Markt Genuss“ der Werbegemeinschaft Waldkirch erlebte am letzten Sonntag bei sommerlichen Temperaturen einen wahren Besucheransturm. Verkaufsoffene Geschäfte luden außerdem zum gemütlichen Einkaufsbummel im autofreien Erlebnisraum Innenstadt ein.

Waldkirchs verkaufsoffene Sonntag mit dem großen Markt für Kunsthandwerker und Künstler lud abermals zum Entdecken, Flanieren, Einkaufen und Genießen ein. „Ein Highlight-Tag bei perfektem Wetter. Solche Großveranstaltungen sind für Waldkirch unverzichtbar, damit Leben in die Innenstadt kommt. Sie sind ein echtes Aushängeschild für unsere Stadt“, so OB Michael Schmieder beim Pressegespräch der Werbegemeinschaft auf dem Marktplatz. Schmieder bedankte sich beim Vorstand und Strategiebeirat der Werbegemeinschaft für dessen großes Engagement zum Wohle einer attraktiven und lebendigen Innenstadt. Er wies darauf hin, dass der Gemeinderat unlängst die finanziellen Weichen für weitere Großveranstaltungen in der City 2023/24 gestellt habe. In Zeiten von immensen Kostenexplosionen hat die Stadt bekanntlich weitere finanzielle Mittel für die nötigen Infrastrukturmaßnahmen solcher Großveranstaltungen freigegeben. Die Vorstände der Werbegemeinschaft lobten indes das sehr gute Miteinander mit der Stadt, dem Gemeinderat und der Verwaltung. „Wir brauchen diese Vielfalt der Veranstaltungen und Feste - auch in den Stadtteilen“, so Schmieder, der an die kürzlich vom Stadtrat beschlossenen Zuschüsse an zahlreiche Vereine erinnerte. Einmal mehr wurde deutlich, dass Schmieder vor allem das Vereinswesen sowie das Stadtmarketing ganz besonders am Herzen liegen.



Die Vorstände und Strategiebeiräte der Werbegemeinschaft Waldkirch strahlten mit OB Michael Schmieder (2.v.li.)

Fotos: Detlef Berger

Neue Ideen umgesetzt

Der „Waldkircher Sonntag“ setzte auch diesmal wieder neue und interessante Akzente. Einer der Highlights der Veranstaltung war die Outdoor-Ausstellung an den Häuserfassaden, wofür die Innenstadt mit Fotobannern geschmückt wurde. Die Fotografen und neuen Strategiebeiräte David Eble und Christian Rudolph von „Fokus-Schwarzwald“ präsentierten einige ihrer schönsten XXL-Aufnahmen der Orgelstadt sowie aus dem Schwarzwald. Diese Outdoor-Ausstellung wird über einen Zeitraum von etwa zwei Wochen zu bewundern sein. „Waldhörnchen Waldi“ führte derweil die Jüngsten auf eine abenteuerliche Rätsel-Rallye durch die Innenstadt. Die jungen und „wilden“ Strategiebeiräte Vanessa und Sebastian Steinhart haben neben weiteren Unter-

stützern dieses innovative Projekt auf den Weg gebracht.

„Schwabenherz“ lachte

„Solche frischen Akzente der jungen Strategiebeiräte bereichern unsere Großveranstaltungen und sollen auch künftig wie ein roter Faden durch unsere Jahresprogramm führen“, so Vorsitzender Uwe Klos. Dieser strahlte nicht nur wegen des tollen Wetters und des rekordverdächtigen Besucheransturms über das ganze Gesicht, sondern auch weil „sein“ VfB Stuttgart erstmals seit gefühlt 30 Jahren mal wieder an der Tabellenspitze der Fußball-Bundesliga thronte.

Gäste aus Portugal

Über 80 Aussteller, Händler, (Kunst-)Handwerker aus ganz Süddeutschland, Bayern und sogar der

Schweiz sorgten an diesem Erlebnis-Tag für die ganze Familie für eine gigantische Angebotsvielfalt. Ein Anbieter kam aufgrund von privaten Verbindungen gar aus Portugal nach Waldkirch, um seine Waren anzubieten.

Einigen Handwerkern durfte man sogar beim Schaffensprozess über die Schultern schauen. Daneben lockte eine vielfältige Bewirtung der heimischen Gastronomie, der Cafés, der Buchholzer Weingüter sowie der Street-Food-Anbieter. Auch das umfangreiche und kurzweilige Rahmen- und Kinderprogramm auf den Straßen sowie in den Geschäften überzeugte. So waren die Schwarzenberger Herolde auf dem Marktgelände unterwegs, die Band „James Boys Revival“ spielte bei „click4time“, bei „Double S“ gab es eine fetzige Jazzdance-Vorführung,

Allan Garnelis musizierte in der Engelstraße bei „Studio k“ und die mittelalterliche Formation „s Lumpensindel“ aus Waldkirch begeisterte bei der Buchhandlung Augustiniok. Sie nahmen das Publikum mit auf eine unterhaltsame musikalische Zeitreise. Auch ein kleiner aber feiner Flohmarkt der Familie Fuchs und weiterer Anbieter nahe der Elz erwies sich als Besuchermagnet.

Viel Betrieb auch im Außenbereich

Viel los war aber auch im Gewerbegebiet „Waldkirch West“. Dafür war auch der gut ausgelastete Shuttledienst der Firma Rother „verantwortlich“. Bei „Sport Armin“ sorgte z.B. die Ringerjugend des AC Gutach-Bleibach für das leibliche Wohl der vielen Gäste und der aus Funk und TV („Wetten, dass..?“) bekannte Holzsägekünstler Karl Blattmann aus Weisweil begeisterte mit seinen Kunstwerken. Bei „Hot Bike“ wurden die Kunden und Besucher mit attraktiven Aktionen und vielerlei Aktivitäten rund ums Rad überrascht.

Ärgernis Elztalbahn

Ein Wehrmutstropfen gab es dennoch an diesem nahezu perfekten Tag für Waldkirch. Die Elztalbahn stand am letzten Wochenende, für viele überraschend, wegen Reparaturarbeiten zwischen Waldkirch und Elzach kurzfristig komplett still. Der Schienenersatzverkehr hatte indes große Mühe, aufgrund der vielfältigen Straßensperrungen in der City, durch die Innenstadt hindurchzukommen. Lange Staus waren die Folge. „Diese Streckensperrung am letzten Wochenende war doch sehr ärgerlich. Die Bahn hat uns als Stadt nicht über diesen Ausfall informiert. Ich selbst habe es auch nur aus der Zeitung erfahren“, so OB Schmieder verärgert.



Riesenandrang in der Innenstadt.



Mittelalterliches Flair mit der Waldkircher Formation „s Lumpensindel“.